

Elternbrief Nummer 9, September 2017

Liebe Eltern

In einer Team – Fortbildung haben wir uns letzte Woche mit dem Thema „Freispiel“ auseinander gesetzt und die Wichtigkeit dieses Erfahrungsfeldes erarbeitet. Neurobiologen haben in Studien bewiesen, dass das kindliche Lernen maßgeblich davon abhängt, ob ein Kind mit Begeisterung, Neugier und Interesse lernt, oder nicht. Hier sind Zeit zum Spielen („Spielen ist die Arbeit des Kindes“), Wahl des Spielmaterials und des Ortes sowie die Wahl der Spielpartner unerlässlich für den Lernerfolg. Dies bedeutet für uns – kurz gesagt – den Kindern noch mehr Möglichkeiten für das Freispiel einzuräumen. Deshalb werden wir unseren Tagesablauf sowie die Öffnung der Räume ab dem 25.09.2017 wie folgt verändern, damit das Spiel nicht ständig von festen Terminen unterbrochen wird.

- Zusätzlich zum Frühstücksbuffet stehen beide Gruppenräume den Kindern bereits ab 7.00h zur Verfügung, wobei ein unbeobachtetes Spielen möglich sein kann.
- Ebenso werden der Flurbereich sowie die Maxi- Ecke ab 7.00h geöffnet. Hierbei sind wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen, die beim Bringen der Kinder darauf achten, dass keine Kleinen rauslaufen können. Auch wichtig: unbedingt das eigene Kind in einer der Gruppen anmelden und nicht gleich ins freie Spiel z.B. auf dem Flur entlassen. Somit wird die Anwesenheit von einer Kollegin registriert.
- Befinden wir uns zur Mittagszeit im Gebäude, auch hier unbedingt wieder ans Abmelden bei einem Erzieher denken, bevor man das Haus verlässt.
- Sobald alle Kolleginnen im Dienst sind, wollen wir das Außengelände früher als Spielort zugänglich machen, wobei die Aufsicht hier immer gewährleistet bleibt.
- Der Morgenkreis in seiner „alten Form“ wird montags und freitags zum Wochenbeginn und –abschluss weiter bestehen bleiben. An den anderen Werktagen gibt es um 9.00h an allen Orten, wo gerade gespielt oder gefrühstückt wird, „nur“ ein kleines Begrüßungsritual mit Lied, kleinem Austausch und Abschluss, damit die Kinder danach sofort wieder in ihr Spiel versinken können.
- Die Geburtstagskreise bleiben weiterhin auf Wunsch erhalten und können – nach vorheriger Absprache – an jedem Tag eingeplant werden.
- Während der Mittagessenszeit dürfen Kinder die Nestgruppe besuchen, den Flur als Spielraum nutzen sowie – bei personell ausreichender Situation – auch im Turnraum spielen.
- Wir werden diese Änderungen vorher mit den Kindern besprechen und auch Ende November reflektieren.
- Angeleitete Aktivitäten, z.B. im Kreativbereich oder ein Turnangebot, werden – noch mehr als bisher – an Freiwilligkeit geknüpft und die Kinder zum Mittag ermuntert.
- Wir würden uns freuen, wenn Sie uns berichten, was Ihre Kinder zu Hause zu diesen Plänen und Änderungen erzählen und wie Sie als Beobachter das Spielverhalten wahrnehmen. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit!

Weitere Informationen...

1. Das Wetter erfordert nun mehr und mehr entsprechende Kleidung, so dass es wieder wichtig wird, Stiefel, Buddelhose, regenfeste Jacke und Mützen in der Kita zu haben. Denken Sie daran, den Namen in die Kleidungsstücke und Stiefel zu schreiben.
2. Schauen Sie ab und zu in der Fundkiste nach, wenn Sie Sachen Ihrer Kinder vermissen.

3. Der Mitbringtag für eigenes Spielzeug ist für die 3 – 6 Jährigen immer der Montag. In letzter Zeit reißt diese Regel zunehmend ein, so dass sich während der gesamten Woche eigene Spielsachen überall in der Kita ansammeln.
4. Zur Nutzung des Turnraumes ist es unerlässlich, angemessene Turnkleidung zu haben. Einerseits verhindert dies Gefahren durch Kordeln und Kapuzen, mit denen sich Kinder an den Geräten „aufhängen“ könnten, andererseits wird die normale Kleidung nicht durchgeschwitzt. Croqs als Turnschuhe sind nicht akzeptabel, weil sie keinen Halt bieten und zu klobig sind. Im Turnbeutel kann man gut eine Leggings oder Jogginghose, ein Shirt sowie Rutschesocken oder Schläppchen (auch feste Pantoffeln eignen sich) lagern.
5. In den vergangenen Wochen haben sich vermehrt Kuchenspenden von privaten Festen eingefunden. Obwohl wir uns sehr darüber freuen, dass an den Kindergarten als Abnehmer gedacht wird, möchten wir doch immer noch den Fokus auf ein ausgewogenes und gesundes (sprich: zuckerreduziertes) Frühstück richten. Kuchen an Geburtstagen und zu Festen ist o.k. und somit an einen bestimmten Anlass gebunden. Wir bitten um Verständnis und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Noch ein Termin...

Nun steht der Team-Im-Quadrat-Tag für das Jahr 2018 fest, an dem gesamte Teams der Katholischen Kita gGmbH ein Seminar zu den veränderten Auditkriterien des Bistums Trier besuchen werden. Der 12.12.2018 ist daher ein Schließtag. Bitte fügen Sie diesen Termin Ihrem Jahresplan aus Elternbrief Nummer 7 bei.